

431-117

Ende Sept 68

ADS-ADS-ADS-ADS-ADS-ADS-ADS-ADS-ADS-ADS-ADS-ADS-ADS-ADS-ADS-ADS-ADS-ADS-ADS-ADS

Bürger unserer Stadt!

Kommilitoninnen und Kommilitonen!

EIN FRANKFURTER MODELLFALL ?

Mit Besorgnis verfolgen wir die Entwicklungen an der Frankfurter Universität.

Die Kräfte der linken, außerparlamentarischen Opposition (APO) konnten ihre anarcho - kommunistischen Vorstellungen im kleinen Rahmen in die Wirklichkeit umsetzen. Daß diese Ideologie nicht auf spontanen Anklang gestoßen ist, beweist die Notwendigkeit des permanenten Praktizierens eines körperlichen und geistigen Terrors.

Der kurze und heftige Ablauf der Ereignisse, der in einer Schließung des Vorlesungsbetriebs an der Universität gipfelte, zeigt die Gefährdung der bestehenden demokratischen Ordnung durch den Terror der radikalisierten links - faschistischen Kräfte.

Verschiedene Aktionen, die das ADS unternommen hatte, um den Studenten, die an einer Aufrechterhaltung der ihnen zustehenden Rechte interessiert sind, einen Weg zu zeigen, den Repressalien durch die APO zu entgehen, waren erfolgreich.

Eine massive Hetze der APO gegen das "Aktionskomitee Demokratischer Studenten" wird weiterhin der anspruchslose Rahmen von manipulierter Unterstellung, bössartiger Verleumdung und Identifizierung des ADS mit rechts - faschistischen Kräften sein.

Deshalb sehen wir unsere primäre Hauptaufgabe in der korrekten Aufklärung der Öffentlichkeit über Ziele und die damit verbundenen Methoden der APO (insbesondere des SDS), die das Chaos und das Ende einer demokratischen Rechtsstaatlichkeit bedeuten.

Die Verteufelung unserer Bemühungen zeigt uns, daß wir den richtigen Weg gehen.

Aktionskomitee Demokratischer Studenten